

**VPI** Regelmäßige Überprüfung der Wertentwicklung von Garantiezusagen ratsam; Alternativen überdenken

## Wenn die Garantiefalle zuschnappt ...



© Foto: Weiswurm

Stöckl: „Die Garantiefalle im Tilgungsträger schnappt vom Kunden oft unbemerkt zu.“

**Saalfelden.** Die Entwicklung an den globalen Börsen, die Krise der Staatsanleihen und die Tiefzinsphase bringt viele der bei Investoren und Kreditnehmern beliebten Garantiemodelle ins Wanken. Bei einigen hat die Garantiefalle bereits zugeschnappt. Wer im Rahmen einer Lebensversicherung auf eine Garantiezusage gesetzt hat, sollte einen Blick darauf werfen, bevor es zu spät ist, rät Hermann Stöckl, Geschäftsführer des Finanzberaters VPI. Vor allem fondsgebundene Versicherungslösungen mit unterschiedlichen Garantiezusagen waren heiß begehrt.

Stöckl rät zu einer regelmäßigen Überprüfung der Wertentwicklung. „Bei einigen dieser Modelle hat die Garantiefalle zugeschnappt, ohne

dass die Kunden dies bemerkt haben“, macht er aufmerksam. Wenn sich das angesparte Kapital in einer Lebensversicherung von einem zum nächsten Jahr kaum verändert, obwohl die Beiträge normal weiterbezahlt wurden, wenn also die zukünftigen Beitragszahlungen nur noch zur Abdeckung der Garantiekosten verwendet werden, besteht Handlungsbedarf. Es wäre möglicherweise vernünftiger, die Polizze beitragsfrei zu stellen und den Kredit vorzeitig zu tilgen; eine Kündigung der Versicherung wäre in diesem Fall die schlechteste aller Lösungen.

Betroffene sollten sich an ihren Finanzberater wenden, um mit ihm die beste Lösung bzw. das Ausstiegsszenario zu besprechen. (lk)